

## Aktion „Weihnachtsfreude im Gefängnis“ 2019: Reaktionen

„Ich möchte mich gerne bei der Person bedanken, die es so liebevoll gepackt hat.“  
*P.R., JVA Essen*

„Die meisten von uns kamen aus dem Staunen nicht mehr raus. Richtig tolle Sachen! Stabil von euch, krass, es ist echt klasse.“ *Haus 4, Jugendanstalt Hameln*

„Vielen lieben Dank, dass es so nette Menschen wie Sie gibt, die an einen denken. Ich habe mich sehr gefreut über all die schönen Sachen.“  
*J.D., Lüneburg*

„Ich wollte von ganzen Herzen Dankeschön sagen für die schönen Sachen, die im Paket waren. Es ist schön und sehr lieb, dass es so liebe Menschen gibt.“  
*W.W., Münster*

„Das Paket wurde mir heute ausgehändigt und ich habe mich sehr darüber gefreut. Da wir uns hier zu dritt die Feiertage so schön wie möglich machen möchten, kommt der Inhalt nach und nach auf den Tisch und wird geteilt.“ *C.M., Hamburg*

„Ich habe mich so sehr über Ihr Weihnachtsüberraschungspaket gefreut und auch über die selbst gebastelte Weihnachtskarte.“ *B.S., Taufkirchen*

„Ich möchte mich für Ihr großzügiges Weihnachtspaket bedanken. Es macht mir mit den vielen Leckereien zur Feierzeit große Freude. Ich weiß das zu schätzen, denn es ist nicht immer eine Selbstverständlichkeit.“ *F.K., Rheine*

„Ich habe noch nie so eine schöne Weihnachtskarte bekommen! (Das ist wirklich so!) Die wird an meinem Wandbrett hängen, die wird nicht irgendwohin verschwinden.“  
*A.L., Wunstorf*

„Viele gute Dinge, hätte ich, ehrlich gesagt, nicht erwartet. Sie haben sich wirklich Mühe gegeben und die Sachen kann ich gut gebrauchen.“ *G.G., Rheine*

„Dies macht die Weihnachtszeit besinnlicher und erträglicher.“  
*T.H., Moringen*

„Für die Männer in Haft waren die Weihnachtspakete ein großes Geschenk! Auch durch die Tatsache, dass es Menschen gibt, die an sie gedacht haben. Menschen, die auch durch eine handgeschriebene Karte die Weihnachtsbotschaft in die JVA gebracht haben.“ *Christoph Pitsch, Seelsorger JVA Brandenburg*

„Die Pakete sind richtige Schätze. Strahlende Augen scheinen mir entgegen.“  
*Christina Ostrick, Seelsorgerin JVA Tegel*

„Sie haben damit ein Zeichen gesetzt, dass die Menschen im Gefängnis sich nicht vergessen fühlen und damit die Weihnachtsbotschaft auch an diesem Ort spürbar werden lassen.“  
*Martin Kühn, Seelsorger JVA Waldeck*

„Wie jedes Jahr hatten unsere Insassen wieder Tränen in den Augen und waren sichtlich bewegt über die Begleitschreiben der jeweiligen Pakete. Diese waren zum Teil sehr persönlich formuliert und vermitteln viel Trost und Zuversicht.“  
*Christiane Karpus-Jupe, Sozialer Dienst JVA Uelzen*

„Ihre Weihnachtspakete erleichtern die Weihnachtstage und den Jahreswechsel für die Inhaftierten in unserer Abteilung; ein besonderer Beitrag zum allgemeinen friedlichen Miteinander/Umgang. DANKE!!!“  
*Maria Zawadzki, Sozialdienst JVA Lüneburg*